

Mit vereinten Kräften Großes für den Bürgerwald erreichen:

Umweltbildungszentrum und Kreissparkasse suchen 'Schattenspender'

„Dieses Projekt muss man groß denken und planen“ – so beschreibt Förster Hannes Johannsen gerne den Bürgerwald, der auf einem 78.000 Quadratmeter großen Areal an der Abtskücher Straße entsteht. Zwölf klimastabile Baumarten sollen dort innerhalb der nächsten zehn Jahre angepflanzt werden. Die dafür benötigten Pflanzen kosten natürlich viel Geld - „wir rechnen mit etwa 80.000 Euro“, sagt der Förster. Also klopfen Heinz-Peter Schreven und Hannes Johannsen mit einer Idee des Umweltbildungszentrums bei der Kreissparkasse Düsseldorf an, die die Idee nun umsetzt: Die Möglichkeit für Heiligenhauser Bürgerinnen und Bürger, 'Schattenspender' zu werden, indem sie auf das Vereinskonto spenden und eine entsprechende Urkunde erhalten.

„Jedes Jahr stellt die Heiligenhauser Sparkassenstiftung aus den Einnahmen aus dem Neujahrskonzert 2,50 Euro für den guten Zweck in Heiligenhaus zur Verfügung“, berichtet **Thomas Meuser**, Gebietsdirektor der Kreissparkasse. „Dieses Jahr wollten wir unbedingt dieses herrliche Zukunftsprojekt des Umweltbildungszentrums anschieben. **Alice Thormählen** hat die Summe nochmals verdoppelt. Somit konnten wir den Bürgerwald mit 4.000 Euro anschieben.“ Geld, das in diesem Jahr schon ‚verbuddelt‘ wurde – etliche KiTa- und Schulkinder pflanzten bereits mit viel Freude die Setzlinge, die eines Tages den Bürgerwald darstellen werden. „Wir brauchen für den Bürgerwald etwa 30.000 Pflanzen und viel, viel Geld“, sagt **Heinz-Peter Schreven**, der erste Vorsitzende des Vereins für Umweltbildung in Heiligenhaus e. V.. „Wir gehen davon aus, dass ein Baum zum Wachsen etwa vier Quadratmeter benötigt. Im Einkauf kostet ein Setzling durchschnittlich etwa 2,50 Euro. Mit zehn Euro kann man also schon vier Bäume für ein besseres Klima in Heiligenhaus sorgen.“ Und so überlegte er gemeinsam mit Förster Johannsen, wie man wohl die große Hilfsbereitschaft der Heiligenhauser Menschen noch stärker mobilisieren könne. Mit einer ersten Idee klopfte man bei der Kreissparkasse an und lief „offene Türen ein“, so Thomas Meuser. Das Resultat ist ab sofort in der Kundenhalle der Kreissparkasse in der Hauptstraße erhältlich - und dürfte unter etlichen Weihnachtsbäumen als Geschenk liegen: die Urkunde ‚Schattenspender‘.

Schattenspender

Schattenspender-Urkunden sind in der Filiale in der Hauptstraße 160 in vier Abschnitten erhältlich: 10, 20, 50 und 100 (und mehr) Euro

Das Spendenkonto der ‚Umweltbildung in Heiligenhaus e.V.‘ bei der Kreissparkasse hat die IBAN: DE37 3015 0200 0002 0381 07. Verwendungszweck „Spende Bürgerwald“

Mehr Informationen über das Zukunftsprojekt Bürgerwald im Internet unter <https://ubz-heiligenhaus.de/buergerwald>

Andreas Karrenberg, Leiter der Kundenhalle, berichtet: „Urkunden sind in den Stückelungen 10, 20, 50 sowie über 100 Euro oder mehr erhältlich. Wer mag, überweist den Betrag auf das Konto des UBZ bei uns und erhält eine entsprechende ‚Schattenspende‘-Urkunde.“ Die Urkunden werden nicht den Wert enthalten, denn schließlich solle niemand sehen, wie viel er dem Schenkenden wert ist. „Stattdessen haben wir die Urkunden durch Aufdrucke in Bronze, Silber, Gold und Platin gekennzeichnet. In einem geeigneten Bilderrahmen sind sie ein echter Hingucker auf dem Gabentisch!“



Mit vereinten Kräften werben sie für Schattenspende: Andreas Karrenberg und Thomas Meuser (vorne) mit Hannes Johannsen und Heinz-Peter Schreven